



Rahmenprogramm & Zeremoniell bei Special Olympics Veranstaltungen

SOD, im Februar 2021

Das Rahmenprogramm bei Special Olympics hat verschiedene Bestandteile. Diese sollen in allen Veranstaltungen ein ähnliches Format aufweisen. Sicherlich gibt es Unterschiede in der Größe und Ausführung bei den einzelnen Veranstaltungen, dennoch sollten die Bestandteile einen Wiedererkennungswert aufweisen.

Generell muss in allen Bereichen des Rahmenprogrammes darauf geachtet werden, dass Athletinnen und Athleten bzw. Athletensprecherinnen und -sprecher eingebunden werden. Die Sportlerinnen und Sportler stehen bei Special Olympics im Mittelpunkt und dies soll auch durch die einzelnen Bestandteile vermittelt werden. Bei der Eröffnungs- und Abschlussfeier sollten auch inklusive Gruppen (z.B. Chor etc.) mit eingebunden werden.

Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier stellt einen zentralen Punkt im Rahmenprogramm von Special Olympics Veranstaltungen dar. Für die Athletinnen und Athleten ist dies ein wichtiger Bestandteil der Gesamtveranstaltung. Die Eröffnungsfeier ist auch für die Öffentlichkeit, die Medien und die Politik von großer Bedeutung und wichtig für das Image, das der Landesverband mit den Landesspielen vermitteln will. Entsprechend sollte auch auf die Planung der Eröffnungsfeier besonderes Augenmerk gelegt werden.

Das Thema Inklusion muss als roter Faden durch die Veranstaltung gezogen werden. Der Athletensprecher oder die Athletensprecherin des Landesverbandes hat eine besondere Aufgabe während der Eröffnungsfeier. Er/sie begrüßt alle Gäste und besonders ihre/seine Kolleginnen und Kollegen. Er/sie ist auch im Zeremoniell eingebunden.

Es gibt bestimmte Inhalte, die Teil der Eröffnungsfeier sein müssen:

- Einmarsch Sportlerinnen und Sportler/ Einrichtungen
Je nach der Größe der Eröffnungsfeier kann darüber nachgedacht werden, ob alle teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler mit einmarschieren oder ob nur jeweils eine kleine Auswahl pro Delegation einlaufen. Dies ist abhängig davon, wie aufwendig der Einmarsch ist und wie die Sicherheit und Belastbarkeit der Athletinnen und Athleten eingeschätzt wird. (Beispiel RLP: Einmarsch mit 3

Premium Partner





Athletinnen und Athleten und 1 Betreuerin oder Betreuer pro Delegation. Dauer des Einmarsches 30 Minuten, Briefing/Treffen mind. 30 Minuten vor Beginn des Einmarsches)

Es können auch nur Schilderträgerinnen oder Schilderträger für jede Delegation einmarschieren. Diese können entweder Helfende oder Athletinnen und Athleten selber sein.

Der Einmarsch ist bereits Teil des Zeremoniells, daher ist es wichtig, dass die Schilder würdevoll getragen werden.

Alle Delegationen müssen kurz vorgestellt werden. Dies geschieht sowohl über das gesprochene Wort als auch über die Schilder.

Besondere Delegationen (z.B. Teilnehmende anderer LV/ausländische Teilnehmende) sollten hier auch inkludiert werden. Der Einmarsch der Delegationen bzw. Schilderträgerinnen und Schilderträger findet nach alphabetischer Reihenfolge statt. Besondere marschieren als letztes ein.

Der Einmarsch wird von einer Moderatorin oder einem Moderator kommentiert. Diese oder dieser nennt dabei die Teilnehmendenzahl oder Besonderheiten der Delegationen (z.B. größte teilnehmende Delegation).

- Während der Eröffnungsfeier wird die Moderatorin oder der Moderator von Gesprächspartnerinnen und -partnern unterstützt. Dies inkludiert auch Dialoge mit Menschen mit geistiger Behinderung. Die Dialoge müssen im Vorfeld geübt werden.
- Die Veranstaltung muss in Leichter Sprache abgehalten werden. Es sollen keine komplizierten Dialoge eingebunden werden. Gebärdendolmetscherinnen und Gebärdendolmetscher sollten eingebunden werden.
- Zu Beginn der Veranstaltung bekommt die Ausrichtergemeinde oder-stadt die Möglichkeit sich zu präsentieren.
- Im Sinne der Athletinnen und Athleten müssen die Redeanteile jedoch auf ein Minimum reduziert werden. Generell bieten sich eher Interviewrunden als freie Reden an, da diese oft kurzweiliger sind.

Zeremoniell

Das Zeremoniell stellt den Höhepunkt der Eröffnungsfeier dar. Dies ist eine Abfolge von feierlichen Gesten, die zur Eröffnung dazugehören. Wichtig ist, dass die Reihenfolge des Zeremoniells immer gleichbleibend ist:

1. Fahne

Die Special Olympics Fahne wird feierlich zur Bühne getragen werden. Hierfür werden 6 Fahnenträgerinnen und -träger eingesetzt, welche vom Moderator oder von der Moderatorin angekündigt/vorgestellt werden.



Die Personen, die die Fahne tragen sind sowohl Athletinnen und Athleten oder Helfende als auch prominente Gesichter oder wichtige Persönlichkeiten des Landesverbandes. Die Fahne wird mit dem Arm, welcher der Fahne am nächsten ist, über dem Kopf gehalten. An der Bühne angekommen wird die Fahne hochgezogen, so dass sie für alle sichtbar ist. Der Auftritt der Fahne soll musikalisch unterlegt sein. Empfohlen wird hierbei das Lied „The Olympic Spirit“ von John Williams. Die Fahne wird möglichst rechts von der Bühne gehisst.

2. Special Olympics Eid

Die Eidsprechenden werden angekündigt. Die Eidsprechenden betreten gemeinsam die Bühne. Sie stehen links von der Mitte der Bühne in einem Spot. Neben dem Mikrophon auf Stativ (kein Handmikrophon!) steht eine Helferin oder ein Helfer mit einer kleinen Schwenkfahne.

Für den Eid treten die Eidsprechenden nach Anmoderation vor zum Mikrophon und dem Helfer oder der Helferin mit der Schwenkfahne. Eine Hand fasst an die Schwenkfahne. Es werden die Special Olympics Eide gesprochen:

- Eid der Athletinnen und Athleten: „Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, will ich mutig mein Bestes geben.“
- Eid der Trainerinnen und Trainer: „Im Namen aller Trainerinnen und Trainer und im Geiste der sportlichen Fairness gelobe ich ein professionelles Verhalten sowie Respekt gegenüber allen. Ich tue alles für erstklassige Wettbewerbe in einer sicheren Atmosphäre für alle Athletinnen und Athleten.“
- Eid der Schiedsrichtenden: „Im Namen aller Kampfrichtenden und Offiziellen gelobe ich, dass wir objektiv urteilen und im Geiste des Sportes die Regeln bei den Landesspielen respektieren und befolgen werden.“

Das Vortragen des jeweiligen Eids soll von einer im Vorfeld festgelegten Person der entsprechenden Personengruppe erfolgen und muss im Vorfeld geübt werden.

3. Eröffnung der Spiele

Die Eröffnung der Spiele wird meist von der Schirmherrin oder dem Schirmherrn der Veranstaltung durchgeführt. Alternativ kann es jedoch auch von einer anderen Person durchgeführt werden. Wichtig ist, dass die offizielle Eröffnung in Szene gesetzt wird und nicht nebenbei passiert.

Zum Beispiel: „Hiermit erkläre ich die Special Olympics Landesspiele Landesverband/ Ausrichtergemeinde Jahreszahl für eröffnet!“



4. Hymne

Die Special Olympics Hymne („Ich gewinn“) wird einmal vorgetragen. (Ohne Anmoderation)

In welcher Form dies geschieht ist dem Landesverband selbst überlassen. Empfohlen wird eine Einbindung von Jenny Schröder und eine Umsetzung mit gesungenem Teil, da die Athletinnen und Athleten bei der Hymne gerne mitsingen.

5. Special Olympics Flamme

Die Special Olympics Flamme ist der letzte Teil des Zeremoniells. Sie wird mit Hilfe einer Fackel hereingetragen. Dabei kann sie zwischendurch auch an verschiedene Personen weitergegeben werden. Wichtig ist die Einbindung von Athletinnen und Athleten oder Athletensprecherinnen und Athletensprechern in die Entzündung. Die Fackel wird immer feierlich den Zuschauenden und der Presse präsentiert. An der Bühne muss eine Flammschale bereitstehen. Mit Hilfe der Fackel wird das Feuer in der Flammschale von der Athletensprecherin und/oder dem Athletensprecher oder den Gesichtern der Spiele entzündet.

Das Entzünden der Flamme muss mit den Trägern der Fackel im Vorfeld geübt werden. Bei der Flammschale muss besonders auf die Sicherheit geachtet werden (Abstimmung mit dem Eigentümer bei Indoor-Veranstaltungen!).

Auch das Hereintragen der Fackel und Entzünden der Flamme sollte musikalisch untermalt sein. Als mögliche musikalische Stücke bieten sich „Walking on Air“ von Opus, „Die Gewinner“ von Anna-Maria Kaufmann oder „You can win if you trust yourself“ von Paul Glaser an.

Die regionalen Medien sollten über die allgemeinen Informationen zu den Landesspielen hinaus gesondert auf die Eröffnungsveranstaltung hingewiesen und dementsprechend eingeladen werden. Da es sich um attraktive Bilder für TV und Fotografinnen und Fotografen handelt, sollten im Vorfeld entsprechend detaillierte Informationen zum Ablauf, zu besonderen Höhepunkten und Persönlichkeiten an die Medien geliefert werden.

Vor Ort werden den Medienvertreterinnen und -vertretern möglichst optimale Bedingungen für ihre Berichterstattung geboten. Daher sollten Absprachen über Stellplätze, Raumwege und Interviewstandorte bereits im Vorfeld besprochen und mit der Regie und den beteiligten Protagonisten abgestimmt werden.

Optimal ist es wenn bereits im Vorfeld feststeht, welche Athletinnen und Athleten, Vertreterinnen und Vertreter des Landesverbandes, Promis etc. für Interviews zur Verfügung stehen.



Abschlussfeier

Die Abschlussfeier markiert das Ende von Veranstaltungen. Im Vergleich zu der Eröffnungsfeier muss diese nicht ganz so groß aufgezogen werden und kann auch etwas kürzer ausfallen, dennoch sollte auf einen würdigen Abschluss geachtet werden. Auch bei der Abschlussfeier sollte es eine kleine Gesprächsrunde geben, die besonders auf die vergangene Veranstaltung zurückblickt.

Zeremoniell

Das Zeremoniell sollte auch bei der Abschlussfeier wieder gut in Szene gesetzt sein. Analog zur Eröffnungsfeier gibt es eine vorgeschriebene Reihenfolge, die eingehalten werden muss:

1. Einmarsch der Schilderträgerinnen und Schilderträger für die Delegationen (kein kompletter Einmarsch der Delegationen)
2. Ehrung des OKs/der Helfenden und finale Worte des Organisationskomitees
3. Schließen der Spiele: Die Veranstaltung wird feierlich für beendet erklärt (z.B. von der Schirmherrin oder vom Schirmherr).
4. Fahne: Die Special Olympics Fahne wird eingeholt. Begleitet wird dieser Vorgang von feierlicher Musik. Empfohlen wird auch hier „The Olympic Spirit“ von John Williams.

Die Fahne wird an die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister des Austragungsortes überreicht. Diese oder dieser reicht sie an eine Vertreterin oder einen Vertreter von Special Olympics weiter. Sollte bereits ein nächster Austragungsort von Landesspielen feststehen, wird die Fahne an eine entsprechende Vertretung der Ausrichterstadt/-gemeinde oder einen eine Athletin oder einen Athleten weitergegeben (vermutlich nur in Landesverbänden möglich, in denen Sommer- und Winterspiele ausgerichtet werden).

5. Zum Ende bekommt die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister der Ausrichterstadt/-gemeinde die Möglichkeit, ein paar Schlussworte zu sprechen. Ggf. Präsentation des nächsten Ausrichterortes.
6. Hymne: Die Special Olympics Hymne wird zum Abschluss nochmals gespielt.
7. Flamme: Die Special Olympics Flamme erlischt. Die Inszenierung kann unterschiedlich arrangiert werden, z.B. kann die Flamme vom nächsten Ausrichterort herausgetragen werden o.ä.!

Siegerehrungen

Die Siegerehrungen sind ein Highlight für alle Sportlerinnen und Sportler. Daher soll auch ein besonderer Wert auf die Durchführung der Siegerehrungen gelegt werden. Es gibt wichtige Schritte, die bei der Siegerehrung berücksichtigt werden müssen:



- Die Ergebnisliste wird der Siegerehrungskoordination nach Ablauf der Protestzeit durch die Helfenden des Auswertungsbüros der Sportarten übergeben – vorab muss diese gründlich überprüft werden. Somit können vor Ort keine Fehler/ Verwechslungen etc. mehr auftauchen. Diese Ergebnislisten sollten möglichst EDV-basiert sein, damit sie von den beteiligten Personen gut gelesen werden können.
- Medaillen und Schleifen werden auf Kissen/“Tablets“ platziert. Dies wirkt sofort festlicher und gibt einen guten Rahmen.
- Die Siegerehrung wird kurz anmoderiert, so dass alle Sportlerinnen und Sportler Bescheid wissen und das Publikum weiß, welche Siegerehrung ansteht (z.B. Disziplin).
- Es sollte versucht werden Ehrengäste bei den Siegerehrungen einzubinden, diese sollten auch kurz vorgestellt werden. Hierfür ist es sinnvoll für jeden Ehrengast einen kurzen Steckbrief zu erstellen und der Moderation zur Verfügung zu stellen.
- Die Sportlerinnen und Sportler werden durch die Siegerehrungshelfenden anhand der Ergebnisliste auf/bzw. in der richtigen Reihenfolge neben der Bühne platziert. Um dies korrekt durchzuführen, sollten alle Personen bereits im Aufrufbereich für die Siegerehrung geordnet werden.
- Zu Beginn der Siegerehrung soll die Fanfare eingespielt werden. Dies erhöht erneut die Aufmerksamkeit auf den Beginn der Siegerehrung.
- Die Athletinnen und Athleten werden beginnend von hinten nach vorne aufgerufen. Es werden der Name und die Einrichtung genannt. Gerne können hier auch noch weitere Informationen ergänzt werden, sofern vorliegend.
- Die Medaillen werden feierlich überreicht und jeder/jedem wird gratuliert.
- Der die Siegerin oder der Sieger darf sich vor der Siegerehrung einen Titel aussuchen (von einer vorgegebenen Liste), welcher im Anschluss an die Ehrung gespielt wird. Die gewünschte Musik wird für ca. 30 Sekunden eingespielt. Sollte kein Lied gewählt werden wird „Ich gewinn“ angespielt. Bei Nationalen Spielen (gern auch bei Landesspielen etc.) stehen folgende Titel zur Auswahl (diese Liedauswahl wurde durch den SOD Athletenrat getroffen):
 - 80 Millionen – Max Giesinger
 - Atemlos – Helene Fischer
 - Auf uns – Andreas Bourani
 - It’s My Life – Bon Jovi
 - Life is Life – Opus
 - One Moment In Time – Whitney Houston
 - Stand Up For The Champions – Right Said Fred
 - Tage wie diese – Die Toten Hosen
 - The Best – Tina Turner
 - We Are The Champions – Queen
 - Wenn nicht jetzt, wann dann – Höhner